

Eine Lokalausgabe der Zuger Presse

Zugerbieter

SPITEX
das Original

www.spitexzug.ch
041 729 29 29

Überall für alle
SPITEX
Kanton Zug

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG
FÜR BAAR UND ALLENWINDEN

BEER

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN
DER GEMEINDE BAAR

RAIFFEISEN

MALER
BLASER

Wenn es zu bunt wird,
muss man Farbe bekennen.

Josef Imbach

maler-blaser.ch

Folgen Sie uns
auf Instagram.



luzernerzeitung.ch

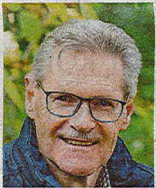
Freizeit

Der Schlaufensteg kann gebaut werden

Die Gemeinde hat der Korporation Baar-Dorf die Baubewilligung für den Schlaufensteg vom Hölltal zum Vogelwinkel erteilt.

Patrick Caplazi

Hoch über dem Waldboden werden Natur- und Fitnessfreunde schon bald vom Hölltal zum Vogelwinkel gehen können. Seit kurzem liegt die rechtskräftige Baubewilligung vor und der Realisierung des Projekts Schlaufensteg der Korporation Baar steht nun nichts mehr im Weg. Dies freut Korporationspräsident Walter W. Andermatt (Bild). «Wir gehen davon aus, dass wir mit dem Bau im Herbst 2023 loslegen können.» Die Eröffnung des Schlaufenstegs ist im Jahr 2024 vorgesehen. Eigentlich war sie bereits 2020 geplant, doch es kam anders.



Alles begann mit einer Frage eines Arztes

«Auf die Idee brachte mich der Baarer Kardiologe Jörg Gasser», erinnert sich Andermatt. «Er fragte mich, ob wir im Baarer Wald nicht eine Art Treppensteg machen könnten. Er habe dies im Ausland gesehen und würde es seinen Patienten aus Gründen der Fitness gerne empfehlen.» Das eine habe das andere ergeben. Die Aussichtsplattform Vogelwinkel war bereits geplant (siehe Kasten). «So konnte man das gut verbinden», erklärt Andermatt. Es wurde ein Ideenwettbewerb lanciert. Anfang 2020 reichte die Korporation das Siegerprojekt Schlaufensteg des Architekturbüros Zeck



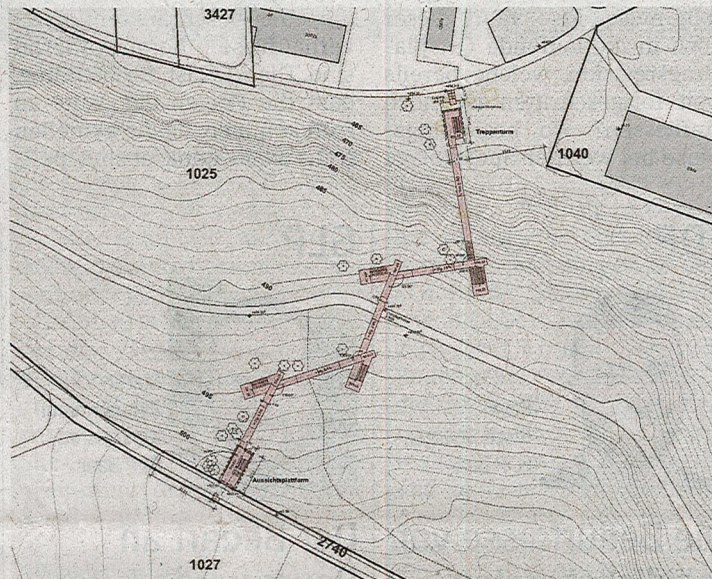
Das untere Ende des Stegs: der Treppenturm im Höllwald (Buebegunte). Bild: pd

Architekten als Baugesuch ein. Projektiert war der Bau eines Treppenturms am Eingang zum Höllwald mit einem Verbindungssteg und einer Aussichtsplattform am Waldrand des Gebiets Oberallmend mit Blick Richtung Südwesten über die Lorzenebene, die Stadt Zug und den Zugersee bis in die Berner Alpen (siehe Situationsplan). Die Höhe des Treppenturms beträgt 28 Meter, diejenige der Aussichtsplattform 10 Meter. Die gesam-

te Anlage besteht hauptsächlich aus Holz. Der Verbindungssteg wird auf einer Höhe zwischen 3 und 22 Metern oberhalb des Waldbodens geführt.

Insgesamt gab es gegen das Projekt sieben Einsprachen

Gegen das Projekt hatte die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) Einsprache erhoben. Eine weitere mit gleichem Wortlaut kam von Pro Natura. Auch der WWF, Sektion Zug, wehrt sich gegen das Projekt.



Der Schlaufensteg wird vom Vogelwinkel in der Oberallmend im Zickzack rund 280 Meter hinunter zum Treppenturm Buebegunte führen. Plan: pd

Hinzu kamen vier Private. «Die Korporation war sehr überrascht und befremdet über die Einsprachen – ausgerechnet gegen ein naturnahes Projekt im gemäss kantonaalem Richtplan speziell bezeichneten Erholungswald», so Andermatt weiter. Die Korporation hielt an den Plänen fest. Im Januar 2021 musste sie ein Erholungskonzept für das entsprechende Waldgebiet nachreichen. Ein solches fordert der kantonale Richtplan, da der Steg und vor allem der Treppenturm über die Grundausrüstung eines Erholungswalds hinausgehen. Auch ein Betriebskonzept wurde nachgereicht.

Mitte November 2021 folgte eine Einigungsverhandlung. Anwesend waren der Kanton mit Vertretern des Amts für Wald und Wild, des Amts für Raum und Verkehr und der Abteilung Natur und Landschaft sowie ein Teil der Einsprecher, darunter die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) und Pro Natura Zug. Ende

2022 hat nun die Gemeinde grünes Licht für das Projekt gegeben. «Die Bewilligungsbehörde hat sämtliche Einsprachen abgelehnt», so Korporationspräsident Walter W. Andermatt. «Wir sind sehr froh, dass die Einsprecher den Entscheid nicht weitergezogen haben, denn das Projekt stösst bei der Baarer Bevölkerung auf reges Interesse», fügt er hinzu.

«Ein Geschenk für die Bevölkerung»

Mit diesem im Kanton Zug einzigartigen Projekt möchte die Korporation Baar-Dorf das Walderlebnis für Erholungssuchende und fitnessaffine Waldbesucher fördern. «Es ist ein tolles Geschenk an die Bevölkerung», sagt Andermatt und ergänzt: «Mich freut es für Baar, dass wir mit diesem ästhetischen Bauwerk im Wald eine Perle realisieren können und Familien, Naturfreunden sowie Fitnessstrebenden ein einzigartiges Erlebnis bieten können.»

Mehrwert für Baar

Auf dem Panoramaweg erhalten die Erholungsnutzenden momentan einen Ausblick Richtung Süden auf den Zugersee. Dieser wird aufgrund der sich im Bau befindenden Überbauung Vogelwinkel künftig teilweise eingeschränkt. Deshalb hat die Korporation Baar-Dorf mit der Gemeinde Baar schriftlich vereinbart, eine Aussichtsplattform am Waldrand, oberhalb der Wohnüberbauung, zu erstellen. Ein Einblick auf das Gebiet der historischen Industrielandschaft und die Auenlandschaft der Lorze ist derzeit aus keiner Perspektive vom Erholungswald aus möglich. Der Treppenturm wird dies künftig ermöglichen. Zudem fehlt eine direkte Wegverbindung zwischen dem Gebiet Lorzenaufweitung und dem Gebiet Panoramaweg. Der Schlaufensteg wird dieses Defizit beheben. Der Blick vom Treppenturm Höllstrasse/Buebegunte auf die ehemalige Industrielandschaft mit den Höllhäusern, der Boccia-Club-Anlage und den Hasenställen des Ornithologischen Vereins wird einmalig, wie auch die Aussicht auf den Zugersee bis in die Berner Alpen von der Aussichtsplattform Vogelwinkel. Die Topografie ist dank dem Schlaufensteg erlebbar. Es sind rund 50 Meter Höhendifferenz zu überwinden. Ein interessanter Temperaturanstieg ist zwischen Lorze und Vogelwinkel wahrnehmbar. Fragen des Klimas (Talwinde im Lorzentobel) lassen sich einfach erläutern. Ein Natur- und Fitnesserlebnis wartet auf die Bevölkerung. pc

Inhalt

Forum	2,7
Baar	3
Aus dem Rathaus	4,5
Impressum	7
Zum Gedenken	7
Schauplatz	8
Kultur	9

Beantwortet

Fragen zu den Baarer Sportanlagen

Im neusten Parteienforum stellte die Mitte Baar den anderen Ortsparteien Fragen zum Masterplan Sportanlagen, den die Gemeinde Baar im Dezember veröffentlichte. So wollte die Mitte etwa wissen, wo Handlungsbedarf besteht. Die

Begutachtet

Schulraumplanung auf neuem Stand

Die Gemeinde hat die Schulraumplanung für die vier Schulkreise Zentrum, Nord, Süd und Allenwinden begutachtet, überarbeitet und aktualisiert. Dank der Schulhausprojekte Wiesental und Sternmatt 1 verfügt Baar gemäss Prognose bis ins Jahr

Beklatscht

Trio Caludo – heiter und herzerwärmend

Zum Auftakt der neuen Saison trat in der Rathaus-Schür das Trio Caludo auf. Mit Gitarre, Kontrabass und Fiddle bewegte sich das Trio zwischen dem Spirit des Bluegrass und der Wehmut der Iren. Aus ihrem Koffer zauberte die Band ein buntes

Bewertet

Wer wird Sportlerin oder Sportler 2022?

Am Freitag, 3. Februar, findet in Walchwil die Zuger Sportnacht statt. Dann wird klar, wer von den nominierten Zuger Athletinnen und Athleten siegen wird und sich Sportlerin oder Sportler des Jahres 2022 nennen darf. Die Sportkommission

Anzeige

Erstelle kostenlos dein persönliches Bewerbungsvideo

- einfach und schnell
- professionell
- kostenlos



QR-CODE
SCANNEN UND
LOSLEGEN